

Französische Freunde in Oberwerrn am Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr fand im zweijährlichen Rhythmus der Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde wieder in Oberwerrn statt. In der Zeit vom Samstag, den 30. 11. von 16 - 22 Uhr und Sonntag, 1. 12. 2024 von 12 - 19 Uhr wurde von den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde der Platz zwischen Festscheune und Kirche in Oberwerrn wieder weihnachtlich gestaltet.

Es ist auch schon seit vielen Jahren Tradition, dass zum Weihnachtsmarkt im zweijährlichen Rhythmus unsere Partnergemeinde Ifs aus der Normandie mit einer Delegation kommt und ihre französischen Spezialitäten anbietet. Dieses Jahr haben 6 Freunde aus Ifs den langen Weg auf sich genommen. Dies waren Franziska und Herve Darde, Christine Deterville, Martine Kerguelen, Anne Leconte und Brigitte Lefevre.

Am Donnerstag, den 28. 11. 2024 hieß es für die Freunde in Ifs Abfahrt nach Niederwerrn zum Weihnachtsmarkt. Da vorher der Bürgerbus von Ifs sorgfältig gepackt werden musste, wurde die lange Fahrzeit mit einer Zwischenübernachtung in Belgien unterbrochen. Am Freitag gegen 16.15 Uhr trafen unsere französischen Freunde in Oberwerrn ein. Abends in den Familien wurden erste Vorbereitungen getroffen und in lockerer Atmosphäre Neuigkeiten ausgetauscht

Am nächsten Morgen startete nach diversen Vorbereitungen und Besorgungen der Weihnachtsmarktverkauf um 16 Uhr. Bei klarem Himmel, aber frostigen Temperaturen gab es allerlei französische Spezialitäten wie Austern, Crêpes, Käse, Champagner, Rotwein, Calvados etc., welche von vielen Besuchern, Freunden und Mitgliedern des FIGP gerne probiert und verzehrt wurden. Auch etliche Flaschen Champagner, Calvados und Rotwein wurden für die weihnachtlichen Stunden mit nach Hause genommen.

Am Sonntag ging es weiter bei trübem, kaltem Winterwetter, leider ohne Schnee, mit dem Verkauf. Viele Freunde der französischen Partner besuchten den Stand und probierten fleißig die Leckereien aus der Normandie.

Nach zwei erfolgreichen Tagen am Weihnachtsmarkt ging es Sonntagabend zum Abschlussessen ins griechisch-georgische Restaurant "Santorini" in Oberwerrn am Sportplatz.

Am Montag hieß es bald aufstehen, da die 1000 km nach Ifs an einem Tag bewältigt werden wollten. Nach einem kurzen Frühstück wurde am Treffpunkt sorgfältig gepackt. Platz war trotz des leer gewordenen Stauraums kaum, da viele Weihnachtsgeschenke von Mitgliedern und Freunden der Jumelage mit in die Normandie geschickt wurden.

Wir bedanken uns natürlich in erster Linie bei unseren französischen Freunden für den Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, dann natürlich auch bei den Gastfamilien für die

Unterkunft, die Verpflegung, den Fahrdienst und für die sonstige Unterstützung. Ebenso bei der Gemeinde für weihnachtliche Gestaltung und die Organisation des Weihnachtsmarktes.

Schon im Mai werden wir unsere französischen Freunde wiedersehen, wenn im Rahmen unseres jährlichen gegenseitigen Besuches die Freunde aus Ifs wieder zu uns nach Niederwerrn kommen werden.

gez.

FIGP Niederwerrn

Förderkreis für internationale Gemeindeparkerschaft

Thomas Reder

Schriftführer